



Schullehrplan

Coiffeuse EBA / Coiffeur EBA

Fach Berufskunde

Grundlagen

- Verordnung über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) vom 14. September 2011
- Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur vom 14. September 2011, Version 1, Berufsnummer 82013

Berufsbild (gemäss Verordnung Art. 1)

Coiffeusen auf Stufe EBA/ Coiffeure auf Stufe EBA beherrschen namentlich folgende Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Haltungen aus:

a)	Sie betreuen Kundinnen und Kunden und schamponieren und pflegen deren Kopfhaut und Haar.
b)	Nach Absprache mit der verantwortlichen Fachperson schneiden sie die Haare der Kundinnen und Kunden. Sie beherrschen die Grundtechniken kompakte und gleichmässige Stufung.
c)	Nach Absprache mit der verantwortlichen Fachperson verändern sie Haare in Form und Farbe.
d)	Nach Absprache mit der verantwortlichen Fachperson formen und frisieren sie Haare.
e)	Sie pflegen und organisieren zusammen mit dem Team den Arbeitsplatz.
f)	Sie handeln kunden- und qualitätsorientiert und kommunizieren respektvoll und freundlich. Sie sorgen für eine angenehme Atmosphäre im Betrieb und integrieren sich in das Team.
g)	Sie schützen sich selbst und die Kundinnen und Kunden gegenüber Gefahren im betrieblichen Alltag und handeln umwelt- und kostenbewusst.
h)	Sie haben ein Interesse an Modetrends und sind bereit, sich laufend weiter zu bilden. Sie machen sich selbstständig mit neuen Produkten vertraut und wenden diese nach Gebrauchsanweisung an.

Dauer und Abschluss

Die berufliche Grundbildung dauert 2 Jahre und schliesst mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) ab.

Lektionentafel

		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Total
1	Berufskunde	5	5	5	5	400
2	Allgemeinbildender Unterricht	3	3	3	3	240
3	Turnen und Sport	1	1	1	1	80
4	Total Lektionen	180	180	180	180	720
5	Total Lektionen/Tag	9	9	9	9	
6	Total Schultage/Woche	1	1	1	1	

Qualitätsansprüche BFS Basel (Dimension Lehren und Lernen)

Die Mitarbeitenden der Berufsfachschule Basel (BFS Basel) und die Schulleitung haben diese Qualitätsansprüche gemeinsam erarbeitet und am 26. Juni 2007 verabschiedet.

Sie werden periodisch evaluiert und gegebenenfalls überarbeitet.

- Die Lehrpersonen haben gegenüber den Lernenden eine positive Grundhaltung. Sie stellen bezüglich Leistung und Verhalten klare Forderungen und machen diese transparent.
- Die Lehrpersonen führen die Klassen mit angemessener Autorität, nutzen die Unterrichtszeit für das Erreichen der Ziele und vereinbaren mit den Lernenden Regelungen für ein gutes Lernklima.
- Die Lernenden erhalten Einsicht in die Ziele und den Verlauf des Unterrichts sowie in die Bedeutung der behandelten Inhalte. Sie übernehmen Mitverantwortung für ihren Lernerfolg.
- Die Lehrpersonen verfügen über ein differenziertes Verhaltens- und Methodenrepertoire, das den unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen der Lernenden Rechnung trägt.
- Im Unterricht werden neben der Sachkompetenz systematisch auch die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz gefördert.
- Erfolgskontrollen werden systematisch durchgeführt und mit einer für alle Beteiligten transparenten Auswertung versehen, d.h. die Lernenden kennen die Prüfungsanforderungen, die Beurteilungskriterien sowie den Notenmassstab und erhalten Aufschluss über ihren Lernfortschritt.

1. Semester: Leistungsziele Berufskunde Coiffeuse EBA / Coiffeur EBA

Allgemein

	Einführung in den Schulbetrieb Organisation, Arbeitsweise, Rechte und Pflichten Einführung und Anwendung des AHA-Ordners
--	--

1. Betreuen von Kundinnen und Kunden

1.1 Arbeitsschritte und Produkte vorbereiten und sich mit der verantwortlichen Fachperson absprechen

1.1.1	Ich erkläre der Lehrperson, wie ich im Betrieb Arbeitsabläufe und Arbeitsschritte sinnvoll festhalten kann.
1.1.5	Ich erkläre der Lehrperson, wie ich Erfahrungen aus dem Betrieb sinnvoll festhalten kann.
1.1.7	Ich erkläre einer Fachperson die Wirkung von Respekt in der Kommunikation.
1.1.8	Ich erkläre einer Fachperson die verschiedenen Phasen eines Gruppenprozesses.
1.1.10	Ich beschreibe der Lehrperson in eigenen Worten, welche Weiterbildungsmöglichkeiten Coiffeusen und Coiffeure EBA haben.
1.1.11	Ich gewinne aus der Bedienungsanleitung von neuen Produkten und Geräten die entscheidenden Informationen für eine sachgerechte Verwendung und erkläre diese der Lehrperson.

2. Schamponieren und pflegen von Kopfhaut und Haaren

2.1. Kopfhautzustand und Haarqualität kontrollieren

2.1.1	Ich unterscheide stark beanspruchte Haarstruktur, extremen Haarausfall, Läuse und Schuppenflechte von einem problemlosen Kopfhaut- und Haarzustand.
2.1.2	Ich zeige auf einem Bild die drei Hauptschichten der Haut und der Haare sowie die Funktionsorgane der Haut.
2.1.3	Ich beschreibe der Lehrperson die wichtigsten Aufgaben von Haut und Haar.
2.1.4	Ich erkläre der Lehrperson, wie die Zellteilung und der Stoffaustausch die Kopfhaut und das Haarwachstum beeinflussen.
2.1.5	Ich erkläre der Lehrperson, wie der Blutkreislauf, das Nervensystem und die Verdauung die Kopfhaut und die Haare beeinflussen.
2.1.6	Ich erstelle eine Liste der wichtigsten Kopfhautprobleme.
2.1.7	Ich erstelle eine Liste der unterschiedlichen Haarqualitäten.
2.1.8	Ich zähle die Schichten des Haares vollständig auf.
2.1.9	Ich beurteile mit vorgegebenen Kriterien, ob ein Haar gesund oder strapaziert ist.
2.1.10	Ich beschreibe in eigenen Worten den idealen Zustand von Kopfhaut und Haar.
2.1.12	Ich nenne für die wichtigsten Problemstellungen meine Produktwahl und die entsprechenden Arbeitsschritte.

3. Schneiden von Haaren nach Absprache**3.1 Kompakte Form waagrecht und diagonal schneiden**

3.1.1	Ich begründe die Wahl des Haarschnitts „kompakte Form“ bezogen auf den Kundenwunsch.
3.1.3	Ich erkläre einer Fachperson verschiedene Kammtypen und deren Anwendungen.
3.1.4	Ich erkläre einer Fachperson verschiedene Scherentypen und deren Anwendungen.
3.2.1	Ich begründe die Wahl des Haarschnitts „gleichmässige Stufung“ bezogen auf den Kundenwunsch.

6. Pflegen und organisieren des Arbeitsplatzes**6.1 Arbeitsplatz vorbereiten**

6.1.2	Ich fülle eine Kundenkartei/-datei für Kundinnen und Kunden über mehrere Besuche korrekt aus.
-------	---

2. Semester: Leistungsziele Berufskunde Coiffeuse EBA / Coiffeur EBA

1. *Betreuen von Kundinnen und Kunden* 1.2 *Termine und Dienstleistungen vereinbaren*

1.2.1	Ich beschreibe in eigenen Worten die rechtliche Verbindlichkeit einer Terminvereinbarung.
1.2.2	Ich erkläre in Kundensprache das Dienstleistungsangebot meines Betriebes.
1.2.3	Ich erstelle eine persönliche Checkliste zum Vorgehen, wenn ich direkt mit der Kundin bzw. dem Kunden oder am Telefon Termine vereinbare.

2. *Schamponieren und pflegen von Kopfhaut und Haaren* 2.2 *Kopfhaut und Haare shamponieren*

2.2.1	Ich erkläre in eigenen Worten die ergonomischen Bedürfnisse und Ansprüche des menschlichen Körperbaus.
2.2.2	Ich zähle die für die Körperhaltung geltenden ASA/Gesundheitsnormen vollständig auf.
2.2.3	Ich erkläre in Kundensprache den Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Kopfhaut- und Haarreinigungsprodukte aus meinem Betrieb.
2.2.4	Ich erkläre in eigenen Worten die einzelnen Schritte des Schamponierens.
2.2.5	Ich zähle die für die Kopfhaut der Kundschaft und für meine Hände geltenden ASA/Gesundheitsnormen vollständig auf.
2.2.6	Ich begründe, weshalb ich mit Wasser und Shampoo sparsam umgehe.

4. *Verändern von Haaren in Form und Farbe nach Absprache* 4.1 *Haarfarbe verändern*

4.1.1	Ich begründe, weshalb folgende Diagnosepunkte für eine Haarfarbveränderung wichtig sind: Kundenwunsch, Farbkarte <input type="checkbox"/> Kopfhaut- und Haardiagnose <input type="checkbox"/> Vorbehandlung <input type="checkbox"/> Art des Produktes <input type="checkbox"/> Auftragstechnik <input type="checkbox"/> Menge/Konzentration und Mischung <input type="checkbox"/> Einwirkzeit <input type="checkbox"/> Nachbehandlung
4.1.2	Ich erkläre einer Fachperson den Aufbau der natürlichen Haarfarbe und die Entstehung von unpigmentiertem Haar.
4.1.3	Ich erkläre in eigenen Worten, welche Farbziele ich mit welchen Farbveränderungsprodukten erreichen kann.
4.1.4	Ich beschreibe in Kundensprache die verschiedenen Farbveränderungsmöglichkeiten.

4.1.5	Ich erkläre in Kundensprache den Aufbau einer Farbkarte mit: <input type="checkbox"/> Farbtiefe <input type="checkbox"/> Farbrichtung und <input type="checkbox"/> Komplementärfarben
4.1.6	Ich erkläre einer Fachperson worauf ich achten muss, um meine Augen, meine Haut und meine Atemwege sowie diejenigen der Kundin/des Kunden bei der Verwendung von Farbveränderungsprodukten zu schützen.
4.1.7	Ich erkläre in Kundensprache den Unterschied zwischen einer Haarfarbe und einer Tönung.
4.1.8	Ich erkläre in Kundensprache die unterschiedlichen Einwirkzeiten der Produkte.
4.1.9	Ich erkläre in Kundensprache die positiven und negativen Auswirkungen der Farbveränderungsprodukte auf Kopfhaut und Haar

6. Pflegen und organisieren des Arbeitsplatzes

6.2 Hygienemassnahmen im Betrieb sicherstellen

6.2.1	Ich erstelle eine Liste über die im Coiffeurberuf allgemein gültigen Gesundheitsvorsorge- und Hygienemassnahmen.
6.2.3	Ich nenne sinnvolle Massnahmen, die ein umweltschonendes und sparsames Wäschewaschen ermöglichen.
6.2.4	Ich nenne sinnvolle Massnahmen für den Umgang mit Abfällen und wieder verwertbaren Materialien, die in einem Coiffeurbetrieb vorkommen.

Kompetenzerfassung nach dem ersten Jahr Berufskunde EBA

	Ich repetiere den Stoff des ersten Ausbildungsjahres für eine Kompetenzerfassung. Damit lerne ich den Ablauf des Qualifikationsverfahrens nach dem 2. Ausbildungsjahr kennen.
--	---

Abschlussgespräch nach einem Jahr

	Ich überprüfe meine Fähigkeiten im Fach Berufskunde und bespreche in einem Abschlussgespräch nach einem Jahr meine nächsten Schritte.
--	---

3. Semester: Leistungsziele Berufskunde Coiffeuse EBA / Coiffeur EBA

1. *Betreuen von Kundinnen und Kunden*

1.3 *Kundinnen und Kunden empfangen und verabschieden*

1.3.1	Ich erkläre die Wichtigkeit des ersten Eindruckes, den ich auf Kundinnen und Kunden mache.
1.3.2	Ich erkläre in eigenen Worten die Vorgaben meines Betriebs für den Kundenempfang und die Verabschiedung.
1.3.3	Ich erkläre in eigenen Worten den Kundenempfang und die Verabschiedung anhand verschiedener Kundentypen.
1.3.4	Ich beschreibe in eigenen Worten die Unterschiede zwischen dem Angebot des Betriebes und den Kundenwünschen.
1.3.5	Ich erkläre in eigenen Worten die Wichtigkeit von Nähe und Distanz im zwischenmenschlichen Kontakt.

2. *Schamponieren und pflegen von Kopfhaut und Haaren*

2.3 *Kopfhaut und Haare pflegen*

2.3.1	Ich beschreibe in eigenen Worten die Unterschiede in Anwendungen und Wirkungen von verschiedenen Haar- und Kopfhautpflegemitteln.
2.3.2	Ich zähle die wichtigsten Behandlungsmöglichkeiten beim Pflegen von Kopfhaut und Haar.
2.3.3	Ich erkläre in Kundensprache den Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Kopfhaut- und Haarpflegeprodukte aus meinem Betrieb.
2.3.4	Ich begründe, weshalb ich mit Wasser und Pflegeprodukten sparsam umgehe.
2.3.5	Ich empfehle auf Grund von vorliegenden Diagnosen, wie Kundinnen und Kunden ihre Kopfhaut und ihr Haar besser pflegen können

4. *Verändern von Haaren in Form und Farbe nach Absprache*

4.2 *Strähnentchnik mit Folien anwenden*

4.2.1	Ich erkläre in eigenen Worten, welche Kundenwünsche ich mit Folientechnik erfüllen kann.
4.2.5	Ich erkläre in Kundensprache die positiven und negativen Auswirkungen der Farbveränderungsprodukte auf die Haare.
4.2.6	Ich begründe, weshalb ich mit Farbveränderungsprodukten sparsam umgehe.
4.3.1	Ich begründe, weshalb folgende Diagnosepunkte für eine Dauerwelle wichtig sind: <ul style="list-style-type: none"> - Kundenwusch - Kopfhaut- und Haardiagnose - Vorbehandlungs- und Wellprodukte - Auftragstechnik - Menge / Konzentrationen - Einwirkzeiten - Nachbehandlung

4.3.2	Ich nenne in eigenen Worten Vor- und Nachteile der klassischen und der versetzten Wickeltechnik.
4.3.3	Ich erkläre einer Fachperson den Nutzen und die Anwendung der Wellmittel aus meinem Betrieb.
4.3.5	Ich erkläre in Kundensprache die positiven und negativen Auswirkungen einer dauerhaften Haarumformungsbehandlung auf Kopfhaut und Haar.

5. Formen und Frisieren von Haaren nach Absprache

5.1 Haare föhnen

5.1.1	Ich erkläre einer Fachperson verschiedene Bürstentypen und deren Verwendung für Föhnfrisuren.
5.1.2	Ich trage die Produkte für das Föhnen nach Vorgaben des Herstellers sorgfältig auf.
5.1.3	Ich stelle mit einer eigenen Skizze dar, wie ein Haar in Schichten aufgebaut ist.
5.1.4	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Haarsträhnen, welche Einflüsse Porosität, Wasseranziehungskraft und Brücken auf die Haltbarkeit der Frisur haben.

Semestergespräch

	Zusammen mit meiner Ausbilderin/meinem Ausbilder und mit meiner FiB-Lehrperson bespreche ich meine Chancen für einen Übertritt in die EFZ Ausbildung nach zwei Jahren. Ich bespreche und vereinbare einen für alle drei Seiten verbindlichen Massnahmenplan, wenn dieser Schritt möglich scheint.
--	--

4. Semester: Leistungsziele Berufskunde Coiffeuse EBA / Coiffeur EBA

1. *Betreuen von Kundinnen und Kunden*

1.4 *Kundinnen und Kunden im Arbeitsablauf begleiten*

1.4.4	Ich erkläre die positiven Wirkungen einer angenehmen Atmosphäre im Betrieb.
1.4.5	Ich unterscheide mit eigenen Bildern und Worten verschiedene Kundentypen.
1.4.6	Ich wende einfache Regeln der Kommunikation im Rollenspiel an. (verbal und non-verbal)

2. *Schamponieren und pflegen von Kopfhaut und Haaren*

2.4 *Kopfhaut und Haare pflegen*

2.4.2	Ich erkläre in eigenen Worten die Bedeutung einer angemessenen Körperdistanz.
2.4.3	Ich nenne die wichtigsten Wirkungen, welche die Inhaltsstoffe der Kopfhautwasser auf die Kopfhaut haben.
2.4.4	Ich erkläre in eigenen Worten die Auswirkungen der Massage auf die Kopfhaut.

1. *Betreuen von Kundinnen und Kunden*

1.3 *Kundinnen und Kunden empfangen und verabschieden*

1.3.1	Ich erkläre die Wichtigkeit des ersten Eindruckes, den ich auf Kundinnen und Kunden mache.
1.3.2	Ich erkläre in eigenen Worten die Vorgaben meines Betriebs für den Kundenempfang und die Verabschiedung.
1.3.3	Ich erkläre in eigenen Worten den Kundenempfang und die Verabschiedung anhand verschiedener Kundentypen.
1.3.4	Ich beschreibe in eigenen Worten die Unterschiede zwischen dem Angebot des Betriebes und den Kundenwünschen.
1.3.5	Ich erkläre in eigenen Worten die Wichtigkeit von Nähe und Distanz im zwischenmenschlichen Kontakt.

5. *Formen und Frisieren von Haaren nach Absprache*

5.2 *Haare mit Wasserwellwicklern einlegen*

5.2.2	Ich erkläre in Kundensprache den Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Einlegeprodukte aus meinem Betrieb.
5.2.3	Anhand verschiedener Haarqualitäten vergleiche ich Vor- und Nachteile der Arbeitstechniken Föhnen und Einlegen für die Frisur.

5. Formen und Frisieren von Haaren nach Absprache**5.3 Haare frisieren**

5.3.1	Ich beschreibe in eigenen Worten, wie die Frisurenform die Gesichts- und Kopfform positiv beeinflussen kann.
5.3.5	Ich erkläre in Kundensprache den Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Stylingprodukte aus meinem Betrieb.
5.3.6	Ich erstelle einen sinnvollen Ablaufplan für das Feedback, wenn ich der Kundin/dem Kunden die fertige Frisur zeige.

6. Pflegen und organisieren des Arbeitsplatzes**6.3 Werkzeuge und Geräte reinigen und pflegen**

6.3.1	Ich nenne die wichtigsten Infektionsgefahren und Übertragungsmöglichkeiten von Krankheiten im Coiffeurberuf.
6.3.2	Ich beschreibe einer Fachperson verschiedene Desinfektionsmöglichkeiten für die wichtigsten Werkzeuge und Geräte.
6.3.4	Ich erkläre in eigenen Worten die vier Hauptgründe, weshalb die Reinigung und Pflege von Werkzeugen und Geräten sinnvoll ist: <ul style="list-style-type: none"> - Kosten - Umwelt - Gesundheit der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeitenden - Arbeitssicherheit

Qualifikationsverfahren EBA

	Ich überprüfe mein Fachwissen und bespreche mit meiner FiB-Lehrperson meine Vorbereitungs- bzw. meine Lernarbeit.
	Ich erhalte die Möglichkeit den genauen Ablauf der Berufskunde-Abschlussprüfung in einem Probelauf in der vorgeschriebenen Zeit zu üben.
	Ich bereite mit meiner Berufskundelehrperson meine Unterlagen für das Qualifikationsverfahren vor.